

Regularien zur Nutzung von Zoom im Rahmen der Vorschule

Hallo liebe Vorschul-Eltern,

wie bei allem was den Kita Alltag betrifft wachsen wir mit den Aufgaben und Herausforderungen. Damit die uns wichtige Beziehungs- und Familienarbeit auch in Zeiten von Corona stattfinden kann, haben wir in Software und Hardware investiert.

Unser Berater für Datenschutz beim Kriminalamt hat uns nun den Kauf eines offiziellen Zoom-Accounts genehmigt, was zu Beginn der Pandemie noch abgelehnt worden war. Inzwischen wurde das Programm erheblich verbessert. Beim Einrichten des Kontos haben wir außerdem auf die Auswahl der Nutzung von in Europa verorteten Servern geachtet. Inzwischen besitzen alle drei Bereiche - Krippe, Kindergarten, Hort - ein Tablet, auf welchem unter anderem Zoom installiert ist.

Unser Basisgedanke ist ein durch unsere Pädagoginnen und Pädagogen begleitetes Heranführen an eine sinnvolle Nutzung digitaler Medien im Bereich. Darüber hinaus erhoffen wir uns eine Unterstützung in der (externen) Beziehungsarbeit für Phasen mit Kontaktbeschränkungen oder für Familien, welche in Quarantäne sind. Bei einem Telefonat ist über die Tonlage manches zwischen den Zeilen zu erkennen. Bei der Nutzung von Zoom allerdings ist die Mimik beider Parteien frei von einer Maske deutlicher erkennbar, was wir als Vorteil betrachten.

Wir begeben uns mit der Nutzung von Zoom auf Neuland und bitten vorab schon mal um Geduld und für Verständnis, wenn nicht gleich alles reibungslos klappt.

Eine geringere Teilnehmerzahl bedeutet in der Regel eine dynamischere Gestaltung des Zoommeetings, das heißt jeder kann „seine“ Fragen stellen. Speziell für die Vorschule sollte im Hinblick auf die Entwicklung einer Redekultur zu Beginn vereinbart werden, dass z. B. über Handzeichen die Möglichkeit besteht zu signalisieren, dass man eine Frage stellen möchte. Es wird sicherlich eine Weile dauern, bis es sich etabliert hat, dass alle nacheinander und nicht durcheinander sprechen.

Wichtig ist uns, euch nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ zu informieren und auf den Datenschutz hinzuweisen. Wir möchten den langwierigen Prozess des Einholens von Unterschriften und Genehmigungen abkürzen, damit wir schnell starten können und folgendes vereinbaren:

- indem ihr am Dienstag auf den Link klickt und beantragt an der Online-Vorschule mit Moni teilzunehmen und
- indem Susanne als Veranstalter oder Moni sozusagen als Referentin euch vom Warteraum aus eintreten lässt und
- da dies ein aktiver Prozess von zwei Parteien ist, entspricht die Teilnahme eurem Einverständnis zur Teilnahme eurer Kinder am Vorschul-Zoom und einer Bestätigung, dass ihr mit den Regularien und den Datenschutzhinweisen einverstanden seid. Zur Dokumentation eures Einverständnisses werden wir beim ersten Termin (und bei jedem Mal, wo jemand das erste Mal teilnimmt) das Einwahlprozedere videographisch aufzeichnen.

Zweck der Verarbeitung

Wir nutzen die Software „Zoom“ um über eine Videokonferenz Online-Themenabende, Elternabende, Elterngespräche, Teamsitzungen und Vorschulaktionen durchzuführen. „Zoom“ ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat. Wir nutzen die Server, welche in Europa verortet sind.

Verantwortlich

Sobald du die Internetseite von „Zoom“ aufrufst, ist der Anbieter von „Zoom“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Zoom“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „Zoom“ herunterzuladen.

Eine Nutzung ist auch durch Eingabe der jeweiligen Meeting-ID und einem eventuell geforderten Kennwort direkt in der „Zoom“-App möglich.

Wenn du die „Zoom“-App nicht nutzen möchtest oder kannst, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die ebenfalls auf der Website von „Zoom“ zu finden ist.

Welche Daten werden verarbeitet

Bei der Nutzung von „Zoom“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten du vor bzw. bei der Teilnahme an einer Videokonferenz machst.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

Angaben zum Benutzer

Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse
Optional - Telefon, Profilbild, Abteilung

Meeting-Metadaten

Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen

Bei Aufzeichnungen

MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.

Bei Einwahl mit dem Telefon

Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Eventuell können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse deines Gerätes gespeichert werden.

Text-, Audio- und Videodaten

Unter Umständen werden in einer Videokonferenz die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen genutzt. Insoweit werden die von dir gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese in der Videokonferenz anzuzeigen und gegebenenfalls zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer der Videokonferenz die Daten vom Mikrofon deines Endgerätes sowie von einer etwaigen Videokamera deines Endgerätes verarbeitet. Du kannst die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen

abschalten bzw. stummstellen. Die Minimalanforderung um einer Videokonferenz beizutreten ist die Angabe deines Namens.

Umfang der Verarbeitung

Dem Wunsch einer Aufzeichnung wird nur dann Folge geleistet, wenn alle Teilnehmer dies wünschen und zustimmen. Für diesen Fall erhalten die Teilnehmer einen Link zur Aufnahme.

Bist du als Benutzer bei „Zoom“ registriert, können Berichte über Videokonferenzen (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei „Zoom“ gespeichert werden.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Artikels 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „Zoom“ sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von Videokonferenzen.

Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von Videokonferenzen Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden.

Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von Videokonferenzen.

Empfänger / Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Videokonferenzen verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Bitte beachtet, dass Inhalte aus Videokonferenzen wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Mitarbeitern, Eltern, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

„Zoom“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt.

Mit der Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs vom 16. Juli 2020 wurde die „Privacy Shield Zertifizierung“ als ungültig erklärt. Die USA gelten somit nicht mehr als sicheres Drittland in Bezug auf personenbezogene Daten. Es besteht das Risiko, dass deine Daten möglicherweise durch US-Behörden zu Kontroll- und zu Überwachungszwecken, möglicherweise auch ohne Rechtsbehelfsmöglichkeiten, verarbeitet werden können.

Datenschutzbeauftragter

Unseren Datenschutzbeauftragten erreicht ihr unter Datenschutz@aqua-kita.de.

Rechte als Betroffene/r

Du hast das Recht auf Auskunft über die dich betreffenden personenbezogenen Daten. Für eine Auskunft kannst du dich jederzeit an oben genannte E-Mail Adresse wenden.

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir eventuell Nachweise von dir verlangen, die belegen, dass du die Person bist, für die du dich aus gibst.

Ferner hast du ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit dir dies gesetzlich zusteht.

Schließlich hast du ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Ein Recht auf Datenübertragbarkeit besteht ebenfalls im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Löschung von Daten

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Du hast das Recht, dich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.

Änderung dieser Datenschutzhinweise

Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Dies ist die Fassung vom 30. September 2020.